GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss der Garstener Haustee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST DER GARSTENER HAUSTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Der Garstener Haustee ist eine Teemischung mit reizlindernder und beruhigender Wirkung auf Magen und Darm.

Er wird angewendet bei leichten Magenbeschwerden wie Magenverstimmung, saurem Aufstoßen, Magendrücken, bei leichten Krämpfen, Blähungen und Völlegefühl.

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren sollte nur auf ärztliche Anweisung erfolgen.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG DES GARSTENER HAUSTEES BEACHTEN?

Der Garstener Haustee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Korbblütlern wie z.B. Kamille, Doldenblütlern wie Anis sowie gegenüber Anethol, gegenüber Fenchel und Sellerie, oder gegenüber Pfefferminze und Menthol.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme des Garstener Haustees ist erforderlich

bei Sodbrennen oder bei Gallenleiden wie z.B. Entzündungen und Störungen im Bereich des Galleabflusses oder Gallensteine. In diesem Fall darf der Garstener Haustee nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei Anwendung des Garstener Haustees mit anderen Arzneimitteln
Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Bisher gibt es keine Anhaltspunkte für Risiken bei der Anwendung des Garstener Haustees in der Schwangerschaft und Stillzeit. Ergebnisse von Untersuchungen zur Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit liegen aber nicht vor.
Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten. Die Anwendung sollte nur im Bedarfsfall und kurzfristig erfolgen.

WIE IST DER GARSTENER HAUSTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.
Für eine Tasse wird 1 Esslöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt etwa 10 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.
Mehrmals täglich 1 Tasse frisch zubereiteten Tee trinken.
Die Teemischung sollte ohne Rücksprache mit dem Arzt nicht über mehrere Wochen eingenommen werden.
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Garstener Haustees haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktionen auftreten.
Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST DER GARSTENER HAUSTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was der Garstener Haustee enthält

100 g enthalten: Kamillenblüten 20 g, Hibiskusblüten 20 g, Pfefferminzblätter 20 g, Anis 20 g, Fenchel 20 g.

Reg.Nr. 5-00907

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im März 2010